

Sport aus der Region

Handball in Zahlen

SH-LIGA MÄNNER

Mönkeberg-Schö. - Tarp-Wanderup 30:30
 HC Treia/Jübek - TSV Mildstedt 24:21

1. Kronshagen	14	442:385	24:4
2. Mönkeb.-Sch.	14	418:377	22:6
3. Tarp-Wanderup	14	370:335	22:6
4. Mame/Brunsb.	14	363:355	17:11
5. Treia/Jübek	14	370:371	17:11
6. Stockelsdorf	14	361:348	15:13
7. HSG Nord-NF	14	416:410	15:13
8. TSV Hürup II	14	339:346	14:14
9. Bredstedt	14	419:416	12:16
10. Preetzer TSV	14	336:373	11:17
11. TSV Sieverstedt	14	412:415	10:18
12. Horst/Kiebitzr.	14	355:372	10:18
13. Aumühle-W.	14	365:384	9:19
14. TSV Mildstedt	14	386:421	7:21
15. TSV Altenholz II	14	387:431	5:23

SH-LIGA FRAUEN

HSG Eider Harde - TSV Lindewitt 24:28
 Lauenburger SV - Preetzer TSV 21:25
 Mönkeberg/Sch. - Dithmarschen Süd 30:22
 HC Treia/Jübek - Schleswig IF 24:37

1. Alt Duvenstedt	13	348:291	24:2
2. Mönkeb./Sch.	13	376:339	20:6
3. Preetzer TSV	13	350:290	18:8
4. TSV Lindewitt	12	322:307	17:7
5. Treia/Jübek	14	402:408	17:11
6. MTV Herzhorn	13	356:350	15:11
7. Schleswig IF	14	405:360	15:13
8. SV Sülfeld	14	347:342	13:15
9. Dithmarschen	13	270:316	10:16
10. Wellingdorf	13	304:320	10:16
11. Lauenburger SV	12	260:281	9:15
12. OKT II	14	312:362	8:20
13. Oevers/Ja-We	13	346:370	6:20
14. Eider Harde	13	326:388	2:24

LANDESLIGA SÜD MÄNNER

MTV Lübeck - Schulp/West/RD II 33:35
 HSG Tills Löwen - Störtal Hummeln 36:21
 TSV Ellerau - SG Bordesholm/Brügge 22:29

1. Holst.Schweiz	14	363:288	24:4
2. Tills Löwen	14	479:356	24:4
3. MTV Lübeck	12	338:279	20:4
4. Bordesholm/Br.	14	396:348	18:10
5. TSV Pion	13	310:297	16:10
6. Lübecker TS	14	355:352	15:13
7. Schulp/W/RD II	14	380:412	14:14
8. SV Wahlstedt	14	352:359	14:14
9. TuS Lübeck 93	14	356:354	13:15
10. Ostsee NVG II	14	339:380	9:19
11. Stört. Hummeln	14	348:383	8:20
12. HSG Wagnien	13	349:372	6:20
13. Büdelsdorf	14	335:424	6:22
14. TSV Ellerau	14	327:421	5:23

LANDESLIGA NORD MÄNNER

Kieler MTV - SG Pahlhude/Tellingstedt 21:23

1. TSV Büsum	14	435:392	21:7
2. Eider Harde II	14	408:368	20:8
3. HSG SZOWW	14	469:419	19:9
4. Krempm./Mü.	14	434:376	18:10
5. THW Kiel III	14	419:413	17:11
6. Mönkeberg/S.II	14	359:346	16:12
7. Alt Duvenstedt	14	407:409	15:13
8. Oevers/Ja-We	13	356:354	14:12
9. TSV Westerland	13	355:339	13:13
10. Pahlhude/Teil.	14	318:327	12:16
11. Kieler MTV	14	367:394	12:16
12. Weddingstedt II	14	368:414	11:17
13. Eckernförde	14	373:416	6:22
14. Wellingdorf	14	325:426	0:28

LANDESLIGA SÜD FRAUEN

HSG Tills Löwen - VfL Bad Schwartau 31:28

1. Stockelsdorf II	13	339:253	23:3
2. Tills Löwen	13	340:275	21:5
3. Horst/RWK	13	350:317	20:6
4. SG Wif NMS	13	326:294	19:7
5. TuS Lübeck 93	13	325:310	15:11
6. Henstedt-U. II	12	296:299	12:12
7. SC Nahe 08	13	320:320	12:14
8. Wattenbek II	13	305:311	12:14
9. Kollmar/Neu.	12	259:273	8:16
10. Bad Schwartau	13	275:305	8:18
11. BSV Kisdorf	12	232:289	6:18
12. TSV Ellerau	13	275:339	6:20
13. Todesfelde/L. II	13	263:320	4:22

KREISOBERLIGA MÄNNER

Kollmar/Neuendorf - Kremp/Mü. II 25:20
 HG OKT II - HSG 91 Nortorf 34:22

1. HG OKT II	11	308:250	20: 2
2. SG Wif II	10	325:234	18: 2
3. Bredstedter TS	12	425:307	18: 6
4. HSG Horst/RWK III	11	307:253	16: 6
5. Kremp/Münst. II	11	295:287	12:10
6. MTV Herzhorn II	12	322:313	12:12
7. Horst/RWK II	11	305:318	10:12
8. Kollmar/Neuendorf	12	305:362	7:17
9. SC GHNeumünster	13	308:388	6:20
10. HSG 91 Nortorf	11	265:341	5:17
11. SV Tüngendorf	12	244:356	2:22

KREISLIGA FRAUEN AUFSTIEG

TSV Büsum - TuRa Meldorf	24:24		
1. TuRa Meldorf	3	86:61	5:1
2. Kremp/Münst. II	2	50:34	4:0
3. Dithmarschen Süd	2	53:42	2:2
4. TSV Büsum	1	24:24	1:1
5. Störtal Hummeln	2	34:51	0:4
6. HSG Hohe Geest	2	31:66	0:4

REGIONSLIGA ST. 3. WEIBL. B

TSV Büsum - HSG Horst/RWK 21:22

REGIONSLIGA ST. 4. MÄNNL. B

HSG Hohe Geest - HSG Horst/RWK II 27:22

REGIONSLIGA, MÄNNLICH D

TSV Nord Harrislee - HSG HerKollNeu 18:16

REGIONSLIGA, WEIBLICH D

TSV Nord Harrislee II - HSG Kre/Mü 25:13

KREISLIGA DITH/ST. WEIBL. E

HSG Horst/RWK - HSG Störtal Hummeln	6:9
HSG HerKollNeu - HSG We/De	13:13
HSG Kre/Mü - HerKoll/Neu	25:8
HSG Hohe Geest - TSV Büsum	12:14

KREISLIGA DITH/ST. WEIBL. D

HSG Kre/Mü II - HSG Hohe Geest	5:20
HSG Horst/RWK - HSG Störtal Hummeln	22:7

KREISLIGA DITH/ST. MÄNNL. E

HSG Hohe Geest - Störtal Hummeln	12:16
Her/KollNeu - HSG Horst/RWK	23:20



Wer wird Sportler des Jahres 2018?

Internationale Erfolge, regionale Höhenflüge – welcher Sportler aus dem Kreis Steinburg hat Sie als Leser am meisten überzeugt? Stimmen Sie ab.

Von Michael Lemm und Reiner Stöter

ITZEHOE Sie haben wieder die Wahl: Traditionell will es die Itzehoe Sportredaktion am Jahresbeginn von den Leserinnen und Lesern der Norddeutschen Rundschau, der Wilsterschen Zeitung und der Glückstädter Fortuna wissen. Ab sofort werden wie in jedem Jahr Mannschaft, Sportlerin, Sportler und Talent des Jahres aus Steinburg für das Jahr 2018 gesucht. Bis Sonntag, 17. Februar (00.00 Uhr) können Sie per Telefon-Voting abstimmen (Modalitäten siehe unten rechts).

Das Mitmachen lohnt sich: Unter allen Anrufern verlosen wir in Zusammenarbeit mit der Volksbank Raiffeisenbank eG (kurz VReG) zwei Eintrittskarten für das Zweitliga-Spiel des Hamburger SV am 16. März (13 Uhr) im Volksparkstadion gegen den SV Darmstadt 98. Die Sieger der Abstimmung werden am Sonnabend, 23. Februar, beim Heimspiel der Bundesliga-ProB-Basketballer der Itzehoe Eagles gegen die Dresden Titans in der Itzehoe Lehmwohldhalle geehrt.

MÄNNER
Viktor Kirsch (Leichtathletik): Wieder einmal räumte der Lang- und Mittelstreckler Viktor Kirsch (M45/LC Oase Hingstheide) bei der Deutschen Meisterschaft der Senioren ab: In Mönchengladbach holte er sich jeweils Gold über 1500 und 5000 Meter. Etappen waren seine Landes- und Norddeutsche Titel über 800, 1500 und 5000 m.

Horst Pfeiffer (Leichtathletik): Vergolden konnte sich auch der wohl älteste aktive Steinburger Leichtathlet seinen DM-Start in Mönchengladbach. Horst Pfeiffer (M90/Itzehoe Sportclub) gewann die Titel in den Disziplinen Drei- und Weitsprung.

Rasmus Linow (Degenfechten): Der Fechter des SCI sicherte sich in Segeberg die Landesmeisterschaft der Junioren im Einzel. Damit bestätigte er Rang eins in der U20-Landesrangliste.

Knut Bondesen (Wassersport): Der Paddler von den Itzehoe Wasser-Wanderern war im Wandererwettbewerb Schleswig-Holsteins nicht zu schlagen. Er legte als Landesbester im Wertungszeitraum 8885 Kilometer im Kajak zurück. Dafür hat er nach eigenen Angaben an über 200 Tagen der Kanu-Saison im Boot gesessen.

FRAUEN
Nina Eim (Triathlon): Im September durfte die 20-Jährige bei U23-WM in Gold Coast (Australien) starten, wo sie im Einzelrennen einen hervorragenden zehnten Platz belegte und mit der Staffel sogar Silber gewann. Zuvor hatte sich Nina Eim auch für die Elite-EM in Schottland qualifiziert und dort im Einzelrennen einen sehr respektablen 28. Rang erreicht. Außerdem holte sie sich bei der Studenten-WM im schwedischen Kalmar die Bronzemedaille.

Ute Krause (Leichtathletik): In der Altersklasse W50 sicherte sich die Läuferin des SC Itzehoe nach diversen Landesmeisterschaften im Juni in Büdelsdorf den ersten Titel auf norddeutscher Ebene. Dabei überwand sie über

5000 Meter nach kluger Renn-einteilung nicht nur ihre Konkurrenz, sondern zuvor auch einige Verletzungssorgen. Außerdem erreichte sie bei der Senioren-WM im spanischen Malaga auf der Bahn über 5000 und 10000 Meter die Ränge 12 und 13. Im Herbst gab es dann in Neumünster noch einen Landestitel im Halbmarathon.

Sonja Soltwisch (Badminton): Als Kapitän hat Sonja Soltwisch ihren Anteil am starken Auftritt des SC Itzehoe in der Verbandsliga. Darüber hinaus holte sie im Februar Landestitel ihrer Altersklasse O30 im Dameneinzel und im Mixed (zusammen mit Lars Matthiesen vom TSV Ladelund). Außerdem wurde sie Landesvizemeisterin im O30-Damendoppel (mit Dagmar Thams, SCI). Weiteren Grund zum Jubeln gab es im August in Molfsee über den Landesranglistensieg im Mixed (mit Claas Lantau, SCI).

Isabelle Laskowsky (Tischtennis): Bereits im Januar holte die Drittliga-Spielerin des VfL Kellinghusen Silber (Mixed) und Bronze (Einzel) bei den Landesmeisterschaften. Auch von den norddeutschen Titelkämpfen kehrte sie mit zwei Mal Bronze heim. Außerdem hatte sie einen nicht geringen Anteil an der positiven 10:8-Punktebilanz des Teams nach der Vorrunde.

TALENTE
Hannes Himmelhan (Faustball): Für den bisher größten Erfolg in der Vereinsgeschichte des TSV Lola sorgte der Nachwuchs-Faustballer Hannes Himmelhan. Mit der deutschen U-18-Nationalmannschaft wurde er im Sommer in den USA Vize-Weltmeister. Außerdem gehört er zum Aufsteigerteam des TSV Lola, das derzeit in der 2. Bundesliga für Furore sorgt.

Mia Böthern (Leichtathletik): Früh im Jahr gelang der Läuferin des SC Itzehoe der Gewinn der Landesvizemeisterschaft in der Halle über 800 Meter. Außerdem lief sie beim Sportfest in Hamburg die Quali-Zeit für die DM in Rostock über diese Strecke. Dort kam sie bis in den Endlauf und schaffte den achten Rang.

Lilli Wojta (Judo): Nach dem Gewinn der Landesmeisterschaft wurde das damals 14-Jährige Judo-Talent Dritte bei der Norddeutschen Meisterschaft – in der U18-Konkurrenz. Auch bei der „Deutschen“ gewann sie immerhin zwei von vier Kämpfen. Eine Einladung zum Lehrgang im Bundes-Leistungszentrum in Kienbaum gab es ebenfalls schon.

MANNSCHAFTEN
SC Itzehoe Badminton: Als Aufsteiger schaffte das Team einen starken zweiten Platz in der Verbandsliga. Der SCI bekam sogar die Chance auf den Oberliga-Aufstieg, weil Meis-

ter BW Wittorf III nicht antreten durfte. Doch bei der Relegation in Wedel verpasste der SCI den erneuten Sprung in die höhere Spielklasse. Derzeit belegt das Team einen gesicherten Mittelfeldplatz.

HSG Horst/Kiebitzreihe Handball-Männer: Das gibt es nicht allzu oft: Unter Coach Michael „Pumpe“ Krieter gelang dem Team der verlustpunktfreie Durchmarsch in der Landesliga Süd. 48:0 Zähler standen auf der Habenseite. Als Aufsteiger tat man sich in der Folgesaison in der SH-Liga schwer, schaffte bis Dezember aber den Anschluss an das Tabellenmittelfeld.

SC Itzehoe Prellball-Damen 40: Als bestes unter 50 Teams erwiesen sich die Prellball-Damen 40 des SC Itzehoe in Bochum. Bei der deutschen Meisterschaft sicherten sie sich den Titel mit 38:23 im Finale gegen die SG Arbergen-Mahndorf und wurde so ihrer Favoritenrolle gerecht.

SVA Wilster Altherren-Fußballer: Für einen Paukenschlag sorgten die Ü40-Kicker des SV Alemannia: Das Team aus der Marschenstadt gewann nach höchst spannendem Verlauf die Futsal-Landesmeisterschaft der Altherren. Im Verlaufe des Turniers hatten sich die Steinburger immer mehr gesteigert und zogen an Titelverteidiger Osterröndfeld vorbei.



Geehrte und Ehrende aus dem Vorjahr (von links): Co-Trainer Arne Evers, Trainer Dirk Willmann, Yannik Willmann, Merlin Krech, Fußballobmann Heiko Hoener (alle TS Schenefeld), Tina Bürger (Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe), Jule Gloy, Sonja Soltwisch, Tobias Stegemann (NR-Redaktionsleiter), Bastian Peters, Himmet Kaysal (Vorsitzender Kreissportverband).

SO WIRD ABGESTIMMT

Sportlerwahl 2018: Wählen Sie über das Telefon zunächst die Nummer 01805-684352, um in die Abstimmung zu kommen. Geben Sie dann nach dem Signalton die zweistellige Nummer Ihres Favoriten über die Tastatur Ihres Telefons ein. > Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 14 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/min. Mobilnetz.